



Empfohlenes Vorgehen bei der Bekämpfung von Kopfläusen

Liebe Eltern

Am Kindergarten und an der Primarschule Uerkheim sind Kopfläuse festgestellt worden. Kein Grund zur Aufregung. Läuse sind nicht Zeichen mangelhafter Körperhygiene, sie lassen sich durchaus auf gepflegten Köpfen nieder. Es ist möglich, dass Sie auch bei Ihrem Kind in der nächsten Zeit Läuse feststellen werden.

Läuse können nicht fliegen oder springen. **Eine Übertragung erfolgt durch direkten Kopfkontakt, durch Austauschen von Kopfbedeckungen, gemeinsames Benützen von Haarbürsten, etc.** Kopfläuse übertragen keine Krankheiten. Eine Übertragung durch Haustiere ist nicht möglich.

Helfen Sie bitte mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern. Kontrollieren Sie die Haare Ihres Kindes regelmässig. Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto besser ist er zu behandeln und eine weitere Ausbreitung wird somit verhindert. **Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, informieren Sie bitte die Lehrperson und behandeln Sie Ihr Kind gemäss dem unten beschriebenen Vorgehen. Ihr Kind kann die Schule wieder besuchen, wenn eine erste Behandlung erfolgt ist.**

Vorgehen und Behandlung: Untersuchen Sie den Kopf Ihres Kindes bei gutem Licht, scheiteln Sie das Haar im Abstand von je 2 cm mit einem feinen Kamm. Achten Sie auf lebende Läuse (Insekten der Grösse Sesamkorn), sie krallen sich an den Haaren und an der Kopfhaut fest und passen sich der Haarfarbe an. Nissen hingegen sind die Eier der Läuse, sie sind weiss, gelblich und oval förmig und setzen sich am Haaransatz fest. Sie lassen sich im Gegensatz zu Schuppen nur schwer vom Haar entfernen. Am häufigsten findet man Nissen an den Schläfen, hinter den Ohren und im Nacken. **Schon bei einer einzigen Nisse muss der Kopf zwingend behandelt werden!**



Kopflaus



Nissen

Wenn Sie Läuse finden, untersuchen Sie ebenso die anderen Familienmitglieder danach. Sie können die Behandlung beispielsweise mit «Hedrin Xpress Gel» und einem Nissenkamm durchführen. Zur Vorbeugung dient zum Beispiel der «Paranix»-Spray oder «Hedrin Protect & Go»-Spray. Diese Produkte erhalten Sie in Drogerien und Apotheken.

Ein optimales Behandlungsergebnis erzielen Sie, wenn Sie sich und die anderen Familienmitglieder ebenfalls dieser Behandlung unterziehen. **Es müssen zwingend alle Nissen entfernt werden, dies garantiert eine komplette Behandlung.** Wenn Ihr Kind langes Haar hat, binden oder flechten Sie es zusammen, damit das Haar nicht mehr lose ist. Dies schützt ebenso vor Ansteckung und einer weiteren Verbreitung. Regelmässige Kontrollen auch nach einer Behandlung sind unabdingbar und überdies die beste Vorbeugung.

Waschen Sie Bettwäsche, Kleider und Stofftiere der Person, welche Kopfläuse hat, bei 60 Grad. Gegenstände staubsaugen. Die Kämmen und Bürsten waschen Sie in mindestens 60 Grad warmem Wasser aus.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Freundliche Grüsse, Schule Uerkheim